

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Poststreck-Kto. München 876 10; Fernruf 5301 23

22. Jahrgang Wetterbericht für Mittwoch, 10. März 1971 Nummer 68

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
-] nach.....
- ☁ Niederschlagsgebiet

11 Lufttemp.
13 Wassertemp.

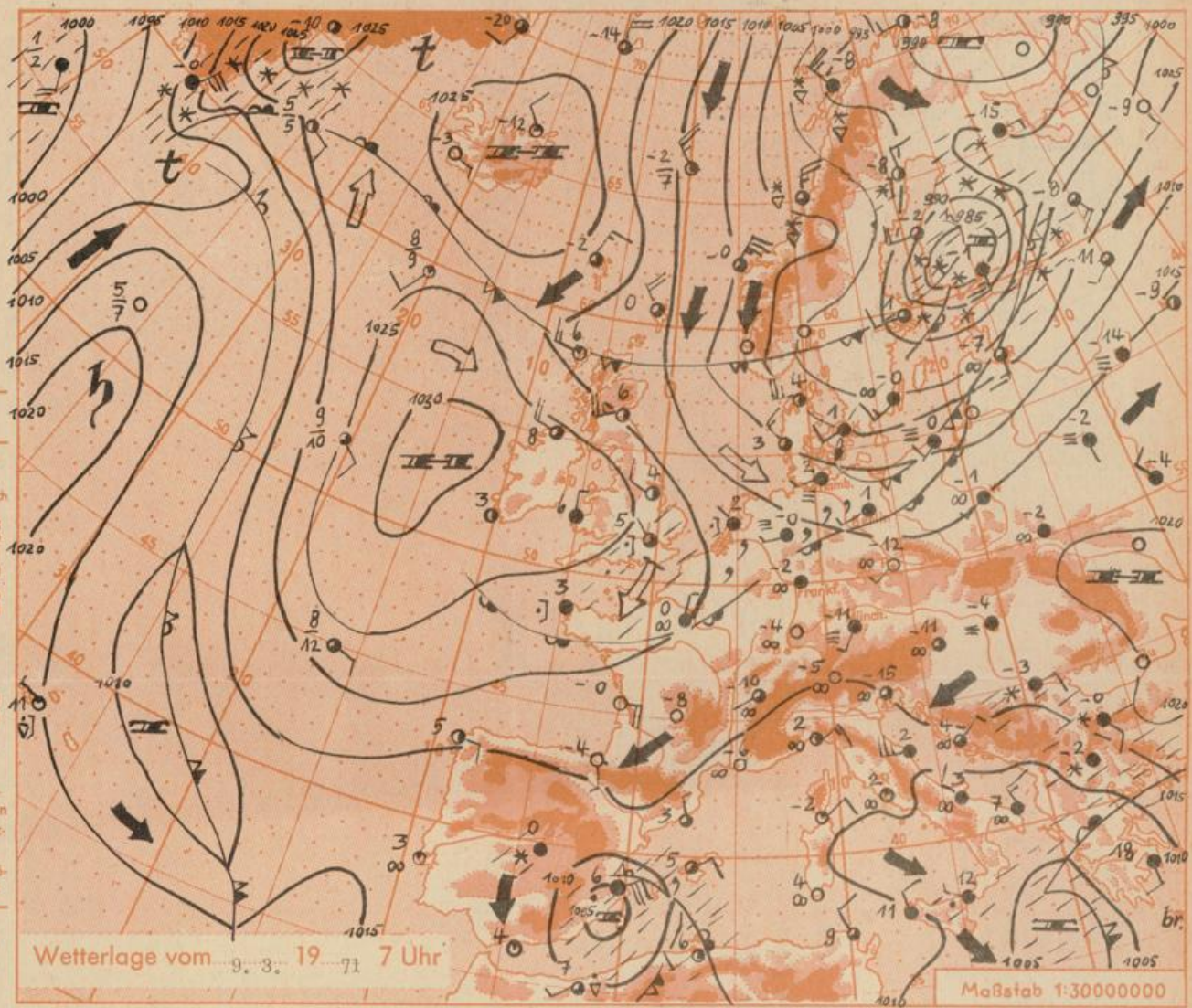
Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	um 2,5	1-5
○	um 5	6-13
○	um 7,5	14-22
○	um 10	23-31
○	um 22,5	32-40
○	um 25	77-85
○	usw.	86-94

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
- Erwärmung (Warmfront)
 - Abkühlung (Kaltfront)
 - Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte, an denen auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Erlaubte in der vergangenen Woche eine von Skandinavien nach den Britischen Inseln gerichtete Hochdruckzone den Zustrom extremer Kaltluft aus dem russischen Raum, so hat sich jetzt vom Ostatlantik bis Grönland eine Hochdruckzone ausgebildet, an deren Ostseite die Zufuhr kalter Meeresluft aus dem Nordmeer nach Mitteleuropa begünstigt wird. Gleichzeitig ist das am Vortag östlich von Island erkennbare Randtief schnell ostwärts bis Finnland vorangekommen. Demgegenüber ist die vorausgehende, etwas mildere Meeresluft über Norddeutschland nur zögernd im Vorstoß nach Süden, wo die vielfach klare Nacht zum Dienstag nochmals strengen Frost über der vorhandenen Schneedecke zeitigte und Frühnebelbildung folgen ließ.

Die Gesamtentwicklung läßt zwar -dem maritimen Charakter der auf uns zukommenden Luft entsprechend- eine Frostabschwächung erwarten, doch dürfte sich vorerst noch keine stärkere Erwärmung durchsetzen.

Vorhersage für Mittwoch
Südbayern und Donaugebiet: Teilweise neblig-trüb, sonst häufig bewölkt und einzelne Niederschläge, meist als Schnee oder Schneeregen. Berge erst späterhin zeitweilig in Wolken. Leicht auffrischender Wind aus West bis Nord. Tageshöchsttemperaturen um den Gefrierpunkt schwankend. Immer noch streckenweise Straßenglätte.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig, zeitweilig noch naßkalt.

Schn.